

## Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf

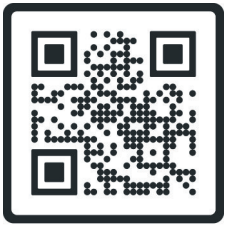
Aetigkofen | Aetingen | Brittern | Brügglen | Hessigkofen | Küttigkofen | Kyburg-Buchegg | Mühledorf | Tschoppach | Unterramsern

www.aetingen-muehledorf.ch



## Gottesdienste

**Sommerkirche**  
Buechibärger  
halt, wenn's wackelt



## Infos

**Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr**  
Schlössli Buchegg

## «Halt-Bar»

Dorothea Neubert, Pfarrerin  
Querbeet Windband, Musik

Mit Taufen, Verabschiedung von Ursula Marti und Begrüssung von Dagmar Portmann, Katechetinnen HRU und Katharina Althaus, Katechetin.  
Im Anschluss Apéro

**Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr**  
Grabenöli Oberwil

## «Stairway to heaven»

Carlos Ferrer, Pfarrer  
Sally Jo Rüedi, Musik

**Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr**  
Grosser Stein Hessigkofen

## «Ver-rückt»

Andrea Flückiger, Lernvikarin  
Matjaz Placet, Akkordeon

Im Anschluss Apéro

**Sonntag, 26. Juli**

Im Bucheggberg findet kein Gottesdienst statt.

Wir laden zum Gottesdienst mit Stefan Affolter nach Bätterkinden ein, 10 Uhr.

## Predigttaxi:

Käthi Rüfenacht, 032 661 20 73.

## Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Juli Geburtstag haben, namentlich denen, die 80, 85, 90 oder älter werden.

- Helene Fischer, 1926, Koppigen ehemals Küttigkofen
- Jeanette Kunz, 1946, Kyburg-Buchegg

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. Jesaja 54,10

## Ferien

**25. Juli bis 9. August**

Dorothea Neubert, Pfarrerin  
Vertretung:  
Frank Naumann, Pfarrer, Limpach  
078 900 09 32.

## Adressen

## Präsidium

Sabine Anderegg, 0326611489  
praesidium@aetingen-muehledorf.ch

## Pfarramt

Dorothea Neubert, 0326611027  
pfarramt@aetingen-muehledorf.ch

## Verwaltung

Monika Moser, 0326610118  
verwaltung@aetingen-muehledorf.ch

## Ein riesiges Merci allen, die in unserer Kirchgemeinde mitarbeiten!



Bilder: Andrea Flückiger

Am 6. Mai luden der Kirchgemeinderat und Pfarrerin Dorothea Neubert zum ersten Mal zu einem «Merci-Anlass» ein, um offiziell Danke zu sagen für all die freiwillige, ehrenamtliche und bezahlte Arbeit, die in der Kirchgemeinde geleistet wird.

Die Anwesenden staunten, wie viele Menschen sich in der Kirchgemeinde für das Wohl der Menschen in unserem Gemeindegebiet einsetzen – nämlich fast zehn Prozent der Kirchgemeindeglieder!

Der gemütliche Abend begann im Pfarrhof mit (alkoholfreier) Erdbeer- und Melonenbowle und verschiedenen Schnausereien. Danach ging es in den Kirchgemeindegemeinschaftssaal, wo es gemischten Salat und ein äusserst feines Steinpilzrisotto der Risotto Rührer Solothurn gab. Dank zahlreichen Dessertspenden konnten die Gäste aus einem reichhaltigen Dessertbuffet auswählen – von Cremes über diverse gluschtige Kuchen und Torten bis hin zu feinsten Plätzchen und Schnitten gab es alles, was das Herz erfreute...

Die Freiwilligen, Ehrenamtlichen und Angestellten genossen den Abend sehr – nicht nur wegen der Wertschätzung, die ihnen mit

diesem Anlass entgegengebracht wurde, sondern – wie es von etlichen Seiten tönte – auch, weil sich hier eine gute Gelegenheit ergab, alte Bekanntschaften wieder aufleben zu lassen... Kein Wunder, wurde beim Abschied immer wieder gesagt: «Das war ein wunderschöner Abend – wir sehen uns nächstes Jahr wieder...»

Ein herzliches Dankeschön für das Mittragen des Merci-Anlasses geht an alle Dessertspender:innen, an die Risotto Rührer Solothurn und an Stephanie Schär für den wunderschönen Blumengruss. Zudem möchte ich dem Kirchgemeinderat, ganz besonders aber Käthi Rüfenacht, Ines Schüpbach, Ute Etzold und Dorothea Neubert danken. Ohne ihr offenes Ohr für mein Lernvikariats-Projekt «Merci-Anlass», ohne ihre Bereitschaft, mich in diesem Projekt zu unterstützen, ohne ihre grossartige Vorarbeit und Arbeit vor, während und nach dem Anlass selbst, wären weder ein zukunftsfähiges Freiwilligenkonzept noch ein so gelungener Merci-Anlass zustande gekommen. Deswegen einfach: Tausend Dank!

Andrea Flückiger, Lernvikarin

## Kirchliche Handlungen

## Taufe im April - Korrektur

26. Lina Maria Meyer, Mülchi

Wir bitten um Entschuldigung für den Fehler im Juni-reformiert.

## Taufen im Mai

24. Anna Sofia Jones, Mühledorf

Alexandra Maria Jones

Mühledorf

Nina Röthlisberger, Aetingen

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Korintherbrief 5,17

## Bestattung im Mai

27. Hans Allemann-Lehmann, 1930  
Bätterkinden, ehemals Kyburg-Buchegg

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.

Römer 12,12

## Sommerpause

Die Lismefroue gehen in Sommerpause, da das Stricken und Häkeln in den warmen Sommerwochen nicht so leicht von der Hand gehen.

Die Gemeindegemeinschaften für das Winterhalbjahr sind in der Planungsphase. Das Treffen der Witwen und Alleinstehenden findet ebenso erst wieder nach den Ferien statt.

Allen, die sich in und für die Kirchgemeinde engagieren oder gerne die eine oder Veranstaltung besuchen, wünschen wir eine erholsame Sommerzeit!

Möge die nächste Jahreszeit mit neuem Schwung und Elan, mit Freude und Lust beginnen.

Das Redaktionsteam



## Konfirmationen

Am 9. Mai feierten in Aetingen acht Jugendliche ihre Konfirmation zum Thema «Wiud und frei», am 16. Mai in Mühledorf fünf Jugendliche zum Thema «step by step .- meh aus itz». Am 31. Mai wurde eine Jugendliche, die im Blumenhaus unterrichtet wird, in Aetingen konfirmiert. Das Konfthema war «Gott schaut das Herz an».

Es waren bewegte, «fägige», fröhliche, tiefgründige, feierliche und

bewegende Gottesdienste. Wir wünschen allen jungen Erwachsenen Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

Dorothea Neubert

«Gott, die lebendige Quelle aller Hoffnung, Kraft und Liebe, segne Dich, dass Dein Leben reich wird, blüht und sich erfüllt, und behüte Dich, dass Du bewahrt bleibst auf allen Deinen Wegen.»



Konfirmation in Aetingen, 9. Mai: Tim Fischer, Unterramsern, Elin Furrer, Küttigkofen, Finja Martha Furrer, Küttigkofen, Noemi Furrer, Küttigkofen, Samjra Glauser, Unterramsern, Hanna Lea Lüthi, Unterramsern, Phillip Rufer, Kyburg-Buchegg, Fiona Voramwald, Aetingen. Ausserdem auf dem Bild: Andrea Flückiger, Lernvikarin, Christof Huber, Musiker, Dorothea Neubert, Pfarrerin.



Konfirmation in Mühledorf, 16. Mai: Annik Bigler, Tschoppach, Malea Bigler, Tschoppach, Dario Giger, Tschoppach, Liv Noreen Müller, Kyburg-Buchegg, Davin Danilo Hubler, Mühledorf. Ausserdem auf dem Bild: Tony Castelluccio, Musiker, Andrea Flückiger, Lernvikarin, Dorothea Neubert, Pfarrerin.



Konfirmation in Aetingen, 31. Mai: Svenja Pfäffli, Biberist. Ausserdem auf dem Bild: Ursi Marti und Susanne Braun, Katechetinnen HRU, Dorothea Neubert, Pfarrerin.

Bilder: Felix Grossen und zvg

## «Halt, wenn's wackelt» Sommerkirche Buechibärger

Die vier Buechibärger Kirchgemeinden feiern bereits zum sechsten Mal während der Sommerferien bewegende und kreative Sommergottesdienste. Die Pfarrpersonen und Musiker:innen laden in diesem Jahr ein, gemeinsam nach Haltepunkten im Leben zu suchen, wenn es aus den Fugen oder ins Wanken gerät.

Ort, Thema, musikalische Gestaltung und inhaltliche Verantwortung entnehmen Sie dem Flyer und den Details, die Sie hinter dem QR-Code finden. Die Gottesdienste werden

«open air» gefeiert. Bei nassem Wetter gibt es jeweils eine Alternative.

Es freuen sich auf die besonderen Gottesdienste an speziellen Orten die Pfarrpersonen Christine Dietrich, Carlos Ferrer, Tabea Glauser, Dorothea Neubert, Lernvikarin Andrea Flückiger, die Musikerinnen und Musiker und alle Mitwirkenden.

Bitte beachten Sie, dass es am 26. Juli eine Atempause der Sommerkirchenserie gibt. Wir empfehlen, den Gottesdienst mit Stefan Affolter, Bätterkinden, zu besuchen.

## Kirchgemeinde Oberwil

Bibern | Biezwil | Gosliwil | Lüterswil | Oberwil | Schnottwil

www.kg-oberwil.ch



## Gottesdienste



## Infos

**Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr**  
Schlössli Buchegg

## «Halt-Bar»

Dorothea Neubert, Pfarrerin  
Querbeet Windband, Musik

Mit Taufen, Verabschiedung von Ursula Marti und Begrüssung von Dagmar Portmann, Katechetinnen HRU und Katharina Althaus, Katechetin.  
Im Anschluss Apéro

**Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr**  
Grabenöli Oberwil

«Stairway to heaven»  
Carlos Ferrer, Pfarrer  
Sally Jo Rüedi, Musik

**Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr**  
Grosser Stein Hessigkofen

«Ver-rückt»  
Andrea Flückiger, Lernvikarin  
Matjaz Placet, Akkordeon  
Im Anschluss Apéro

**Sonntag, 26. Juli**  
Im Bucheggberg findet kein Gottesdienst statt.

Wir laden zum Gottesdienst mit Stefan Affolter nach Bätterkinden ein, 10 Uhr.

**Donnerstag, 30. Juli, 19 Uhr**  
Kirche Lüsslingen

Ökumenisches Abendgebet -  
aahaute  
Tabea Glauser, Pfarrerin



## Ferien

**Bis 12. Juli**

Carlos Ferrer, Pfarrer  
Vertretung für Beerdigungen und seelsorgerliche Notfällen:  
Ueli Burkhalter, Pfarrer  
079 290 57 49 oder  
u.burkhalter61@gmail.com

## Adressen

## Präsidium

**Kathrin Lanz**, Buchstrasse 128  
4578 Bibern  
079 226 81 84  
kgr@kg-oberwil.ch

## Pfarramt

**Carlos Ferrer**  
076 699 82 81  
c.ferrer@kg-oberwil.ch

## Verantwortliche Beiträge «reformiert.»

**Caroline Kreyer**  
076 249 05 52  
c.kreyer@kg-oberwil.ch

Als Gott Spaghetti kochte, da hatte er kein Dach über der Küche. Also versuchte er, die Nudeln am Jupiter kleben zu lassen. Das hat sie aber einfach zersetzt und aufgelöst.

Also beschloss Gott, Vertrauen zu haben, dass sie «al dente» waren.

Er füllte eine grosse Schüssel, holte ein Stück von dem Sauerteigbaguette und die NZZ, und so ass Gott sein z'Nacht.

Eigentlich hätte er gerne jemanden zum Plaudern dabeigehabt (er mag es nicht, allein zu essen), aber die meisten Leute denken, Gott ernähre sich von Luft (sie haben wahrscheinlich nicht bemerkt wie vielfältig das Essbare ist, das er geschaffen hat).

Also lädt ihn niemals jemand zum Essen ein, ausser beim Abendmahl in der Kirche und das ist immer so enttäuschend.

Gott hat sich daran gewöhnt den Tisch mit einem Teller zu decken. Eine Kerze zündet er trotzdem an.

Auszug aus: Cynthia Rylant, God Went to Beauty School (USA 2003), übersetzt von Carlos Ferrer

Übrigens, in den USA war es unter Hobbyköch:innen gang und gäbe, Nudeln gegen die Wand oder die Decke zu werfen, um festzustellen, ob sie gar seien. So hat es z. B. meine Grossmutter gemacht, die dort lebte.  
Carlos Ferrer

## Kirchliche Handlungen

## Taufen im Mai

2. Noelia Beck, Thörigen  
26. Elia Fellmann, Büren a.A.

## Trauung im Mai

2. Beck Mirjam und Manuel Thörigen

## Bestattung im April

8. Adelheid Eberhard-von Aesch 1934, Schnottwil

Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!  
Psalm 121,8

## Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Amos 5,24

Man kann einer Landschaft ansehen, wo sich ein Bach durch sie schlängelt. Denn wo Wasser strömt, wird es lebendig. Samen keimen, Halme strecken sich ins Licht, Büsche und Bäume wachsen heran.

Auch uns Menschen verspricht das Wasser ein gutes Leben. Zuerst für den Alltag, für die Familien, die Felder, die Tiere. Wenn die Bäche zu Flüssen werden, dann ermöglichen sie aber auch, Beziehungen aufzunehmen und andere Städte und sogar Länder zu besuchen, um miteinander zu handeln.

Wohl deshalb liegen große Städte fast immer an einem Fluss. Hamburg an der Elbe, Frankfurt am Main, London an der Themse, Paris an der Seine. Wasser machte möglich, dass sie wuchsen und sich entwickelten. Und ihre Flüsse sind nicht versiegt, sind immer noch da, zuverlässig fließen sie dahin, seit Jahrhunderten.

## Voletscht...

## ...do hani gstuunet

Am Abschiedsgottesdienst unserer Pfarrerin Linda Peter wurden einige Abschiedsgrüsse vorgelesen. Einen davon möchte ich hier mit euch teilen.

Lest selbst, am besten im Rhythmus der Rap-Musik – Rhythmus gefunden? Hier der Text:  
Liebe Linda,  
ich kann es wagen, darf es klagen,  
muss es sagen: dieser Abschied tut weh, denn he:

Die Zusammenarbeit mit Dir war toll, war voll inspirierend, motivierend, war bewegend, auch erhehend, ich schätzte deine Art: sie ist offen, kritisch, doch nie belehrend, denn Du hast Humor.

Deine Predigten sind lebendig, wendig, auch trendig, was Du sagtest, machte zuweilen betroffen, liess aber stets auch hoffen: auf eine bessere Welt, auf bessere Menschen, denn deine Themen waren nie Schnee von gestern, verliehen nicht im Sand, klatschten nicht an die Wand, sie betrafen stets konkret die Anliegen der Leute, die Sorgen von heute, waren nicht ein eitler Tanz, sondern wurzelten in der Relevanz und dies ganz und gar, war nicht Trug, sondern klar, war klug und hatte Bezug: nicht zum Geld, sondern zur Welt, zu uns, zu Anderen.

Doch jetzt genug: ich wünsch' Dir auf dem weiteren Weg alles Gute, viel Freude und Erfüllung, viel Glück, ja, ich wünsch' Dir vom Glück ein Stück, und stets viel Mut auf allen Wegen, allen Stegen, allen Strassen, allen Gassen, auch wenn sie gottverlassen.

Von Herzen sage ich: vielen Dank, mille grazie und thank you very much!

Komponiert/gedichtet/geschrieben hat das unser Organist, Thomas Brönnimann (jo, isch wohnr!) Orgel meets Rap. Potz tuusig het das gfügt  
Karin Hugi  
Finanzverwalterin KG Oberwil

## Konfirmationen

Im Mai durfte die reformierte Kirchgemeinde Oberwil bei Büren mehrere festliche Konfirmationsgottesdienste feiern. An Auffahrt, dem 14. Mai, wurden zunächst elf und später fünf weitere Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert. Den Abschluss bildete am 31. Mai die Konfirmation des 2. Weges mit fünf jungen Männern.

Unter den Leitgedanken «Ich wachse noch», «Nostalgie» sowie «Gesegnet. Getragen. Gesandt.» gestalteten die Jugendlichen die festlichen Gottesdienste mit. Mit persönlichen Gedanken und kreativen Beiträgen gaben sie Einblick in das, was sie bewegt und auf ihrem Weg begleitet.

Die Konfirmation ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg ins Erwachsenenleben. Wir freuen uns mit allen Konfirmanden und ihren Familien über diesen besonderen Meilenstein und wünschen ihnen für die Zukunft von Herzen alles Gute. Mögen sie immer wieder erfahren, dass sie gesegnet, getragen und geliebt sind.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die diese Konfirmationen mitgestaltet und begleitet haben – sei es musikalisch, technisch, organisatorisch oder im Hintergrund. Durch ihr Engagement wurden diese Feiern zu unvergesslichen Festtagen.  
Silvia Geywitz, Pfarrerin



Konf A, v.l.n.r.: Nino Hugi, Vivien Zysset, Vivien Pascale Brüllhardt, Lena Lea Meier, Sophia Lily Sutter, Finnja Witschi, Marcelle Anja Witschi, Nadine Larissa Hofer, Naima Sophia Hugi, Michelle Laura Hofer, Sven Tüscher  
Bild:zvz



Konf B, v.l.n.r.: Luana Zoë Reusser, Selina Lena Jenni, Felix Thalmann, Yara Aileen O'Neil, Melina Hegglin, Jana Lea Fahrner  
Bild:zvz



Konf 2. Weg, v.l.n.r.: Lenny Antenen, Jamie Homberger, Louis Inyang, Finn Ruch, Nick Pellet  
Bild:zvz

## Kirchgemeinde Lüsslingen

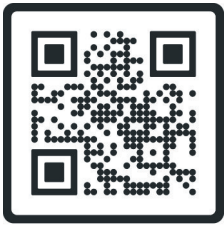
Lüsslingen-Nennigkofen | Lüterkofen-Ichertswil

www.kirchgemeinde-luesslingen.ch



## Gottesdienste

besuchlänger  
**Sommer Kirche**  
halt, wenn's wackelt



## Infos

**Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr**  
Schlössli Buchegg

«Halt-Bar»  
Dorothea Neubert, Pfarrerin  
Querbeet Windband, Musik

Mit Taufen, Verabschiedung von Ursula Marti und Begrüssung von Dagmar Portmann, Katechetinnen HRU und Katharina Althaus, Katechetin.  
Im Anschluss Apéro

**Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr**  
Grabenöli Oberwil

«Stairway to heaven»  
Carlos Ferrer, Pfarrer  
Sally Jo Rüedi, Musik

**Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr**  
Grosser Stein Hessigkofen

«Ver-rückt»  
Andrea Flückiger, Lernvikarin  
Matjaz Placet, Akkordeon  
Im Anschluss Apéro

**Sonntag, 26. Juli**  
Im Bucheggberg findet kein Gottesdienst statt.

Wir laden zum Gottesdienst mit Stefan Affolter nach Bätterkinden ein, 10 Uhr.

**Donnerstag, 30. Juli, 19 Uhr**  
Kirche Lüsslingen

Ökumenisches Abendgebet -  
aahaute  
Tabea Glauser, Pfarrerin

## Abwesenheiten

**4.-19. Juli, ZESOLA**  
Tabea Glauser, Pfarrerin  
Vertretung für Notfälle:  
Frank Buchter, Regionalpfarrer  
079 773 40 29

**20.-26. Juli, Ferien**  
Tabea Glauser, Pfarrerin  
Vertretung:  
Frank Buchter, Regionalpfarrer  
079 773 40 29

## Adressen

**Präsidium**  
Petra Mollet-Schneider  
078 632 96 37  
praesidium@  
kirchgemeinde-luesslingen.ch

**Pfarramt**  
Tabea Glauser, 0326222056  
tabea.glauser@  
kirchgemeinde-luesslingen.ch

**Sekretariat**  
Silvia Bichsel, 0787881614  
sekretariat@  
kirchgemeinde-luesslingen.ch

**Sigrist Kirche Lüsslingen**  
Urs Bichsel, 0795813517

**Sigristin Kirche Lüterkofen**  
Brigitte Furrer, 0788025118

**Adresse:**  
Reformierte Kirchgemeinde  
Lüsslingen  
Dorfstrasse 37  
4574 Lüsslingen

## Agenda

**Zeltsommerlager – Zesola**  
Besuchsnachmittag

**Sonntag, 12. Juli 2026, 14-17 Uhr**  
Route de la Gérine 155  
1723 Marly (FR)

Alle Interessierten und Zesola-Begeisterten sind herzlich willkommen, am Besuchstag des Zeltsommerlagers teilzunehmen. Taucht mit uns in die Welt von Hogwarts und Harry Potter ein und kommt an das trimagische Turnier.

**JUNGSCHAR**  **BUHEGGBERG**

**Zeltsommerlager – Zesola**

**Dienstag, 7. bis Donnerstag 16. Juli**  
Bei Marly an der Sarine

**Thema: Harry Potter – Abenteuer in Hogwarts**

**Ferienpass**

**Mittwoch, 29. Juli 13.30-17 Uhr**  
Treffpunkt Feuerwehrmagazin

Lüterkofen



## Herzlich Willkommen!

**Brigitte Furrer – neue Sigristin**  
in der Kirche Lüterkofen

Mein Name ist Brigitte Furrer. Ich bin verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Kindern und wohne seit über 30 Jahren in Lüsslingen.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit Handarbeiten und Basteln, zudem reisen wir sehr gerne.

Auf die neue Aufgabe als Sigristin freue ich mich sehr.

Brigitte Furrer



Bild: zvg

Aufgrund der Pensionierung per 30. Juni reduziert Urs Bichsel sein Pensum als Sigrist. Wir freuen uns, dass er weiterhin als Sigrist für die Kirche Lüsslingen zuständig bleibt und wir mit Brigitte Furrer eine neue Sigristin für die Kirche Lüterkofen anstellen konnten.

Wir begrüssen Brigitte Furrer herzlich in unserem Team und wünschen ihr viel Erfolg und Zufriedenheit in ihrer neuen Tätigkeit.  
Der Kirchgemeinderat

## Git's nid, git's nid

## Konfirmation 2026

An Auffahrt haben wir in Lüsslingen Konfirmation gefeiert und uns auf verschiedene Gedankenexperimente eingelassen. Beginnt die Realität bei dem, was man sehen und messen kann oder irgendwo dahinter? Welche Möglichkeiten stehen uns heute offen? Ist KI eine Chance oder eine Bedrohung? Und wer sind wir als Menschen ganz persönlich in diesem grossen Kosmos? Was hat Gott damit zu tun?

Viele Fragen und die Antworten muss jeder für sich finden. Und was wir denken und glauben beeinflusst unsere Sicht auf die Dinge. In der Bibel steht, es ist alles möglich, dem der da glaubt (Markus 9.23) – ein hoffnungsvoller Vers. Wagen wir es zu glauben? An unsere Träume, an uns selbst, an einen liebenden Gott, der uns zur Seite steht und uns auf unserem Weg begleitet und unterstützt. Es ist unsere Entscheidung durch welche Brille wir die Welt sehen wollen: ob unsere Welt beim sichtbaren bleibt, oder ob wir darüber hinaus gehen, durch hoffen, träumen und vertrauen.

Die jungen Frischkonfirmierten haben ihre Entscheidung getroffen und machen sich auf den Weg in ihre Zukunft, wagen sich aus der Komfortzone und greifen nach den Sternen. Wir wünschen ihnen dabei Mut, Zuversicht, Vertrauen und Gottes reichen Segen und dass sie dabei das eine oder andere Wunder für sich entdecken.

Tabea Glauser

Jetzt sehen wir die Dinge noch unvollkommen, wie in einem trüben Spiegel, dann aber werden wir alles in völliger Klarheit erkennen. Alles, was ich jetzt weiß, ist unvollständig; dann aber werde ich alles erkennen, so wie Gott mich jetzt schon kennt.

1. Kor. 13.12

## Kirchliche Handlungen

## Bestattung im Mai

20. Valerii Payosov, 1954, Gorzow Wielkopolski (Polen)

Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung und Liebe. Von diesen dreien aber ist die Liebe das Grösste.

1. Kor. 13.13

## Taufe im Mai

14. Vivienne Isch

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

Markus 9.23b

## Konfirmation im Mai

14. Vivienne Isch, Nennigkofen  
Ben Kuster, Lüsslingen  
Luana La Rocca, Lüterkofen  
Milena Mietzner, Lüterkofen  
Nina Lynn Weltsch, Lüterkofen

## Gratulationen

Wir wünschen den 68 Kirchgemeindegliedern, welche im Juli Geburtstag haben, von Herzen alles Gute, viel Freude, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Unser Besuchsdienst wird weiterhin die Jubilare ab 80 Jahren besuchen.



Milena Mietzner, Ben Kuster, Vivienne Isch, Luana La Rocca, Nina Weltsch (v.l.)



Bilder: Erin Luginbühl

